



**FRITZMEIER**  
**Vyškov**

# DIE WELT DER KABINEN

Nr. 1/2014

Zeitschrift für Mitarbeiter der Firma Fritzmeier s.r.o.

[www.fritzmeier.cz](http://www.fritzmeier.cz)



*Neuer Typ unserer Kabine MC 43 für Minibagger KUBOTA U27*

 **FRITZMEIER**



*Verehrte Leser,  
verehrte Mitarbeiter,*

wenn ich diese Zeilen schreibe, kann ich beim Blick aus dem Fenster endlich sagen, dass der Sommer schon voll im Gange ist, und dieses Wetter ruft bei vielen von uns schon Gedanken an die wohlverdiente Erholung und den sich langsam nähernden Sommerurlaub her-

vor. In dieser Ausgabe unserer Firmenzeitschrift stellen wir Euch das letzte, jedoch nicht weniger wichtige Mitglied der FRITZMEIER Gruppe vor, nämlich die Firma FRITZMEIER UMWELTECHNIK. Diese Firma hat ihren Sitz, ebenso wie FRITZMEIER SYSTEMS, in Großhelfendorf. Sie richtet sich vorwiegend auf das Gebiet der Pflanzenproduktion, wo sie durch die Entwicklung modernster Technologien Landwirte beim Pflanzenbau unterstützt. Da das Ende des Schuljahres näher rückt, kulminieren die Vorbereitungen für unsere beliebte Veranstaltung, nämlich den „Kindertag“. Auf der letzten Seite unserer Zeitschrift findet Ihr die entsprechende Einladung. Mich freuen auch das ständig wachsende Interesse und Eure Unterstützung beim Blutspenden, wo die Firmenleitung beschloss, diese immer am Anfang des Jahres, unter den von vornherein festgelegten Regeln, zu unterstützen.

Gestattet mir, Euch zum Schluss viel Arbeitskraft zu wünschen, die noch bis zum Termin des Firmenurlaubs aufzuwenden ist, und nachfolgend dann einen angenehm verbrachten Urlaub, verbunden nur mit lauter schönen und gemütlichen Erlebnissen.

*Ing. Aleš Dobrovolný*

*Leiter der Personal- und Lohnabteilung*



*Neue Kabine für große Flurfördermaschine der Firma KONE-CRANES*

## Inhalt

- 2 Editorial**
- 3 Das Wort des Geschäftsführers**
- 4 Wir stellen vor**
- 5 Neuigkeiten aus dem LEAN-Bereich**
- 6 Neue Arbeitskleidung**
- 7 Freizeit und bedeutende Jubiläen**
- 8 Aktion „Spende Blut“, Einladung – Kindertag**

## REDAKTION

### **Mitglieder des Redaktionsrates:**

Ing. Aleš Dobrovolný, Kateřina Filípková

Herausgegeben in Vyškov, am 11.06.2014

Verleger: Fritzmeier s.r.o., Tovární 592/3, 682 14 Vyškov

Auflage: 650 Stück

Druck und graphische Bearbeitung: CM Engineering, spol. s r.o.

Registriert beim Kulturministerium unter der GZ:

MK ČR E 18538

Die Zeitschrift „Welt der Kabinen“ erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos verteilt.

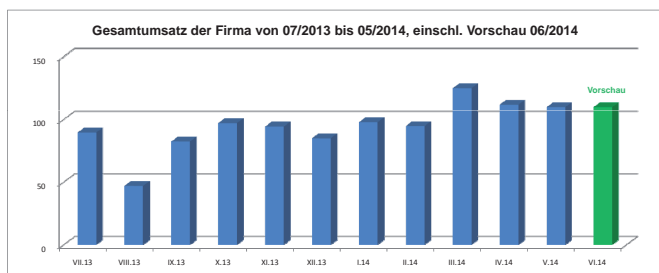
### **Beteiligt Euch an der Firmenzeitschrift mit uns.**

Wir begrüßen, wenn Ihr Euch an der Bildung unserer Firmenzeitschrift mit beteiligt. Schreibt Eure Hinweise, Ideen oder Verbesserungen und gebt sie bei der Personalabteilung ab. Für Eure Beiträge bedanken wir uns im Voraus.

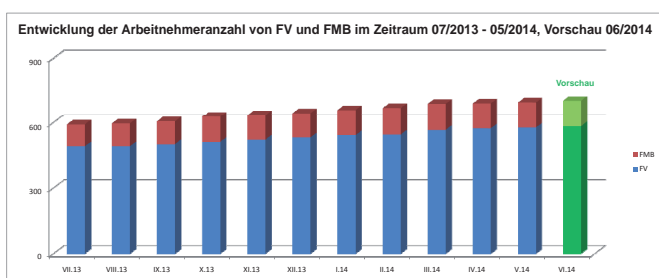
# Das Wort des Geschäftsführers

Verehrte Mitarbeiter,

auch in dieser Ausgabe unserer Firmenzeitschrift möchte ich das vergangene Halbjahr auswerten, das zu den anspruchsvollsten und gespanntesten Zeiträumen während der Existenz unserer Firma gehört hat. Die Hauptursache war der frühere Anstieg der Frühlingsaufträge, verursacht durch den warmen Winter. Wie Ihr dem Diagramm entnehmen könnt, sind die Umsätze im Winter im Prinzip nicht gefallen (wie es in den Vorjahren üblich war), und im März haben sie mit dem Wert von 125 Mio. CZK ihren Höhepunkt erreicht.



Es ist uns gelungen, diesen Andrang nicht nur dank Eurem erhöhten Herangehen zu bewältigen, bestehend in der Bereitschaft, größere Anzahl der Arbeitsstunden zu leisten, als es üblich ist, sondern auch dank der erfolgreichen Anwerbung neuer Arbeitskräfte. Ebenfalls die Zahlen, die die wachsende Anzahl der Mitarbeiter zum Ausdruck bringen, finden in der Geschichte unserer Firma keinen Vergleich. Dieses Jahr im April hatten wir über 570 Arbeitnehmer, darin sind die Agentur-Mitarbeiter nicht enthalten. Insgesamt, einschließlich der Tochtergesellschaft FMB s.r.o., sind wir der Grenze von nahezu 700 Arbeitnehmern näher gekommen.



In diesem Zusammenhang darf ich jedoch nicht vergessen, noch einmal Euren Verdienst an der Bewältigung dieser anspruchsvollen Aufgabe zu erwähnen, wofür ich mich an dieser Stelle bei Euch wiederholt bedanken möchte. Ich hoffe, dass Ihr die Extra-Prämien über den Rahmen der Inneren Lohnvorschrift hinaus, die zu dieser Gelegenheit ausgezahlt wurden, bei der Planung Eures Sommerurlaubs ausgenutzt habt.

Ich möchte gern auch die Tatsache erwähnen, dass wir seit Frühjahr 2013 mit Vertretern des Gewerkschaftsverbandes METALL über den Abschluss eines Kollektivvertrags verhandeln. Ich möchte meine Freude über das Ergebnis

der mehr als einjährigen Verhandlungen zum Ausdruck bringen, dessen Hauptmerkmal die Tatsache ist, dass die Lohnfragen voll in den Händen der Firmenleitung bleiben. Für wesentlich halte ich auch, dass sich der Arbeitgeber sowie die Gewerkschaftsorganisation darin einig sind, dass außer den Garantien der sozialen und arbeitsmäßigen Mindestsicherheiten, gegeben durch den Kollektivvertrag, weitere Sicherheiten über den Rahmen dieses Vertrags hinaus vor allem durch Arbeitsleistung, ehrliches Herangehen an die Arbeit, Qualifikationseignung und Bereitschaft der Mitarbeiter, die heutigen sowie künftigen Aufgaben des Arbeitgebers zu erfüllen, bedingt sind.

Der Blick in die Zukunft bestätigt uns, dass uns gewiss kein Aufatmen erwartet. In der „Schlange“ der weiteren Produktionen, die die Tore unserer Muttergesellschaft bald verlassen werden, sind Fahrerhäuser des Staplers CROWN und der großen Flurfördermaschine KONE-CRANES.

Fakt bleibt jedoch, dass – falls wir den Posten des „Leaders“ halten wollen – wir für diese Kabinen bei gleicher (böse Zungen behaupten bei höherer) Qualität auch einen konkurrenzfähigen Preis anbieten müssen. Und da es kein Geheimnis ist, dass sich manche Konkurrenz- (auch unsere Schwestern-) Gesellschaften mit niedrigeren Lohnkosten präsentieren, müssen wir außer Qualität und Preis noch etwas Weiteres anbieten: Flexibilität, Fähigkeit, mit Problemen selbständig fertig zu werden, und vor allem den Kunden zu überzeugen, dass nur wir die richtigen Lieferanten für seine Maschinen sind – und niemand anderer.

Eines der Merkmale, die diese Bedürfnisse erfüllen, ist unsere wachsende Unabhängigkeit von den anderen Schwesterngesellschaften der Firmengruppe. Beweis dafür ist die Bildung eines neuen Teams junger Ingenieure und Techniker, die es allein geschafft haben, mit der Entwicklung, Bau und Einstellen der Schweißlehren für Roboter fertig zu werden, die sie auch selbst programmiert haben.

Eine weitere erfreuliche Erscheinung ist das Bilden des ganzen Lean-Six-Sigma-Teams, gebildet durch einige Stufen Black-belt, Green-belt und Yellow-belt-Manager, die allmählich das Niveau der Prozesse in unserer Firma heben.

Beim Blick auf den ganzen Komplex unserer Aktivitäten in dieser Richtung, wobei ich nur einige erwähnt habe, muss ich feststellen, dass ehrliche Mitarbeiter wegen der Arbeit in unserer Gesellschaft gewiss nicht bangen müssen.

Die Firmenleitung will solche Mitarbeiter unterstützen, und nach einer Diskussion mit ihnen hat sie (außer der erneuten Einführung der weiteren – fünften Urlaubswoche) die Erhöhung der Grundtarife und weiterer Vergünstigungen beschlossen, die den Anstieg der bestehenden Löhne im Durchschnitt um ca. 4% bedeuten, und zwar mit Gültigkeit ab 01.07.2014.

Verehrte Kollegen, gestattet mir, mich an dieser Stelle nochmals für Eure geleistete Arbeit zu bedanken und Euch einen ruhigen, und durch nichts gestörten Urlaub zu wünschen.

**Ing. Luboš Vozdecký**  
Geschäftsführer der Gesellschaft



# Wir stellen vor



Ein weiteres Unternehmen aus der FRITZMEIER Group, das wir Euch heute vorstellen, ist die Gesellschaft FRITZMEIER UMWELTTECHNIK. Sie hat ihren Sitz (ebenfalls wie die Firma FRITZMEIER SYSTEMS) in Großhelfendorf, einem Ort zwischen München und Rosenheim, und zwar

konkret an der Stelle, wo Herr Georg Fritzmeier im Jahr 1926 mit der Produktion von Traktorsitzen begonnen hatte, wodurch er den Landwirten zum bequemeren Sitzen im Traktor verhalf. In den 50-er Jahren entwarf er für den Traktor ein Planen-Verdeck, und dadurch machte er die Feldarbeit mit der Maschine im Regen und praller Sonne angenehmer.

Zehn Jahre später wurde der Sicherheitsbügel für Traktoren eingeführt und dadurch der Schutz und Komfort für den Landwirt weiter erhöht. Der nächste logische Schritt war dann 1975 die Fertigung der ersten Sicherheitskabine für Traktoren. Als Fortsetzung der Bemühungen um eine Verbesserung der



Arbeitsbedingungen der Landwirte folgte 2009 die Gründung der Firma FRITZMEIER UMWELTTECHNIK, die sich auf das Fachgebiet des Pflanzenbaus spezialisiert, wo sie durch die Entwicklung modernster Hochtechnologien Landwirte beim Erzielen des höchsten ökonomischen Nutzens bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen unterstützt. Das Hauptziel der Firma ist also das Erreichen von höchstmöglichen Erträgen für Landwirte, jedoch mit gleichzeitiger Schonung der Umwelt, unter den sich laufend ändernden Prioritäten in der Landwirtschaft, wo der Fokus heute auf Wirtschaftlichkeit und Rentabilität liegt. Bei der Entwicklung dieser modernen technologischen Systeme setzt Fritzmeier Umwelttechnik von Anfang an auf Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Universitäten – Technische Universität in München; Universität Bonn; Universität Hohenheim in Stuttgart u. ähnl. Gegenwärtig sind in der Firma ca. 23 Mitarbeiter beschäftigt.

Das Hauptprodukt der Firma FRITZMEIER UMWELTTECHNIK ist ein speziell entwickelter hochmoderner opto-elektronischer Sensor mit integriertem pflanzenbaulichem Expertenwissen (Software), der unter dem Namen ISARIA weltweit verkauft wird. Dieser Sensor bestimmt exakt den Ernährungszustand zu den Düngeterminen für Kulturpflanzen



(wie z.B. Winterweizen u.a.) bis hin zur Steuerung der Applikationstechnik (Düngerstreuer) so, dass die benötigte optimale Menge Dünger die Pflanzen erreicht. Er ist perfekt geeignet für eine optimale Bewirtschaftung ab 100 Hektar. Das Gerät befindet sich im Frontanbau des Traktors, wo es sehr hohen mechanischen Kräften ausgesetzt ist. Aus diesem Grund ist es vorteilhaft für die Fritzmeier Umwelttechnik, auf das know-how aller Fritzmeier Firmen zurückgreifen zu können. Der Sensor MINIVEG ist ein Hightechsensor zur exakten Bestimmung von N-Gehalt, Biomasse und Bestandhöhe von Kulturpflanzen. Als einziger Sensor auf dem Markt kombiniert der MiniVeg N spezielle sensorische Opto-Elektronik mit Lasertechnologie. Das System kann ohne Rücksicht auf die Jahreszeit und bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen funktionieren. Die optimierte und pflanzengerechte Düngung spart Kosten und steigert den Ertrag. Gezieltes Düngen reduziert ebenfalls die Stickstoffauswaschung und entlastet dadurch die Umwelt. Die vollautomatischen Geräte PROFI 60 a 90 sind als einzige von der Landesanstalt für Landwirtschaft in Bayern anerkannt, da sie beim Ziehen der Proben eine bis zu dreistufige, exakte Schichtentrennung ohne Vermischung der Proben ermöglichen, wobei sie auch die Stickstoffmenge bestimmen. Dank einer speziell entwickelten Bohrer-geometrie sind sie auch zum Einsatz in steinigem Böden geeignet, denn diese Bohrer-geometrie ermöglicht dem Bohrer, sich elastisch seinen Weg durchs Erdreich zu suchen, ohne dabei plastische Verformungen zu erleiden. Zusätzlich sind diese Bohrer für lange Haltbarkeit mit einer speziellen Schicht überzogen.

**Ing. Aleš Dobrovolný**

*Leiter der Personal- und Lohnabteilung*



# Neuigkeiten auf dem LEAN-Gebiet

## AUSWERTUNG DES WETTBEWERBS UM DEN BESTEN LEAN- UND SIX SIGMA-SLOGAN

Ende des vorigen Jahres wurde in unserer Firma ein Wettbewerb um die Bildung des besten Slogans gestartet, der das Wesentliche der gemeinsamen Bemühungen um Verbesserung mit Hilfe der Lean- und Six Sigma-Methodik erfassen würde, mit der Möglichkeit, dadurch auch die interessante Prämie in der Form der **Unischecks im Wert von 5.000 CZK** zu gewinnen.

Der Wettbewerb fand im Zeitraum vom 1.11.2013 bis 10.1.2014 statt. Die Auswertung wurde dann am 24.1.2014 durch die festgelegte Kommission mit den Mitgliedern Martin Michálek (Systemingenieur), Miroslav Vévoda (Vorarbeiter der Schweißerei) und Bc. Richard Hodulák (Produktions-Controlling-Manager) durchgeführt.

Als Sieger wurde durch gemeinsame Entscheidung der Mitarbeiter der Endkontrolle der Metallfertigung, Herr **Petr Vydra** erkoren, und wir gratulieren ihm hiermit.

### Das Siegermotto:

**„Nur durch andauernde und systematische Verbesserung werden wir zur Nummer Eins in der Welt der Kabinen“**

Aber auch weitere eingegangene Vorschläge waren anregend. Und da wir diejenigen von Euch schätzen, die bereit sind, für das Firmeninteresse auch etwas mehr zu tun, haben wir beschlossen, außerordentlich auch weitere Vorschläge zu entlohnen, nicht nur den Sieger.

Insgesamt wurden dadurch zusätzlich **6x 1.000 CZK der Unischecks** ausgezahlt, namentlich den Herren **D. Ševčík, P. Mondek, J. Burian, O. Bernreiter, R. Kubiš, T. Hrdinka.**

## ERWEITERUNG DES TEAMS DER 5S- INTERNEN AUDITOREN

Zur Verbesserung der effektiven Kontrolltätigkeit sowie zur weiteren Entwicklung der 5S-Methode wurde von der Firmenleitung über die Notwendigkeit beschlossen, das ursprüngliche Team von zehn 5S-Auditoren um neue Mitglieder auf insgesamt 16 zu erweitern.

Mit Anerkennung muss ich sagen, dass seitens der angesprochenen Anwärter an der Tätigkeit eines 5S-Auditors großes

Interesse war. So war es gar nicht schwierig, in das Team geeignete Interessenten zu gewinnen.

Alle neuen Mitglieder, namentlich **Ing. Bébar, F. Bergmann, Ing. Jelínek, P. Ingr, M. Škrobová und O. Vitásková**, absolvierten bereits die Eingangsschulung für 5S-Auditoren und erfolgreich auch den Abschlusstest. Jetzt stehen ihnen ihre ersten Eingangs-5S-Audits bevor. Und mir bleibt nichts anderes übrig, als ihnen viel Erfolg in ihrer künftigen Arbeit zu wünschen.

## BEWEGUNG AUF MARKIERTEN WEGEN FÜR FUSSGÄNGER

Im Anschluss an das durchgeführte interne 5S-Audit der Staplerfahrer, wo die Fragen der Bewegung der Mitarbeiter auf begehbaren Flächen sowie der Zweck der Anwendung der Warnwesten gelöst wurden, halte ich für notwendig, manche Regeln, verbunden mit der Bewegung auf diesen markierten Wegen, zu erklären:

1. Jede sich im Areal bewegend Person muss vorrangig die zu diesem Zweck bestimmten begehbaren Wege (markiert auf dem Fußboden) benutzen.
2. Das Tragen der Warnweste entbindet keinen Mitarbeiter der Pflicht, für die Bewegung im Areal den Weg für Fußgänger zu benutzen. Es ist z.B. nicht zulässig, ohne Grund die Fahrbahn für Stapler durch typische Abkürzung des Wegs außerhalb dieser Wege zu betreten (z.B. die Situation im Außenbereich zwischen der Halle der Metallfertigung und Lackier-/Montagehalle). Die Warnweste dient dazu, dass sich die Personen, die im Rahmen der Erfüllung ihrer Arbeitspflichten Arbeiten in den Bereichen ausüben müssen, wo sie mit den Staplern in Berührung kommen könnten, bemerkbar machen.
3. Die Schnittstellen der Kreuzung der begehbaren Flächen mit der Fahrbahn sind neu durch Sicherheitssymbole zwecks Betonung der Notwendigkeit markiert, auf weitere Bewegung seitens der Fußgänger zu achten (dieser tritt an solcher Stelle auf die Fahrbahn des Staplers ein und muss sich über die Sicherheit der weiteren Bewegung vergewissern).

**Martin Michálek**  
Systemingenieur





# Neue Arbeitskleidung

Ich möchte diesmal in meinem Beitrag für die Firmenzeitschrift eine markante Änderung erwähnen, die neue Arbeitskleidung in unserer Firma betrifft. Der ganze Prozess der Änderung begann bereits im Herbst vorigen Jahres, und zwar mit einem Auswahlverfahren für Lieferanten dieser Dienstleistung. Die Verhandlungen waren langwierig und anspruchsvoll, es wurden alle Für und Wider sorgfältig in Erwägung gezogen, und letztendlich ist es uns gelungen solchen Lieferanten auszuwählen, der allen unseren Vorstellungen am besten entsprochen hat.

So wurde zum Partner die Firma Lindström, die diese Dienstleistung u.a. in 21 Ländern der Welt bietet. Der ganze Prozess startete mit der Auswahl einer Farbkollektion der Kleidung, die von der Firma Lindström speziell für unsere Firma entworfen wurde. Das Ergebnis war die nachstehend abgebildete Kollektion der Arbeitskleidung. Die weitere Anforderung unserer Firma waren auch verschiedene Extra-Aufbereitungen, wie z.B. zusätzliche Hosentaschen oder Namensschilder der Mitarbeiter an den Jacken u. ähnl. Nach allen diesen Verhandlungen konnten wir endlich mit dem Maßnahmen und nachfolgender Anpassung der Kleidungsgrößen bei einzelnen Mitarbeitern beginnen, so dass eventuelle weitere Anforderungen im Rahmen der Möglichkeiten der Lieferfirma berücksichtigt werden können. Das Ergebnis dieser ganzen Bemühungen ist die Sicherung des Leasings der Arbeitskleidung, ihre Lieferung, Waschen, Anpassungen (z.B. Kürzen der Hosenbeine), Ausbesserungen und Austausch. Eine Selbstverständlichkeit ist Kennzeichnung der Arbeitskleidung mit dem Logo unserer Firma, mit Namen des Mitarbeiters und einem unikalen Code, der gewährleistet, dass der Mitarbeiter immer seine eigene Kleidung erhält

(es kommt zu keinem unangenehmen Vertauschen der Arbeitskleidung unter den Mitarbeitern). Der ganze Prozess funktioniert als „Schrankservice“ – 1x wöchentlich fährt ein Lindström-Mitarbeiter die benutzte Kleidung weg und tauscht sie gegen saubere, die Ihr dann in Eurem Fach im konkreten Schränkchen findet. Vom Gesichtspunkt des Arbeitsschutzes aus erfüllt die Arbeitskleidung die geforderte Schutzfunktion und berücksichtigt und minimiert etwaige Risiken der Arbeit in einzelnen Bereichen und Arbeitsplätzen.

Grundprinzipien der richtigen Benutzung sind folgende:

- Austausch der Kleidung findet immer dienstags statt – vergesst nicht, montags nach der Beendigung der Arbeit schmutzige Kleidung in das Sammelschränkchen zu werfen
- die Kleidung ist Eigentum der Firma Lindström, es ist nicht gestattet diese, wie auch immer, zu ändern oder sie nach Hause mitzunehmen
- vorsätzliche Beschädigung oder Verlust erstattet der Arbeitnehmer!
- der Arbeitnehmer ist verpflichtet, die Arbeitskleidung zu tragen
- nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses muss die Arbeitskleidung an den Mitarbeiter zurück gegeben werden, der das Arbeitskleidungs-System verwaltet

Ich hoffe, dass dieses neue System der Benutzung der Arbeitskleidung in unserer Gesellschaft zur gesamten Verbesserung der Firmenkultur beiträgt, und dass auch Ihr, unsere Mitarbeiter, unsere Bemühung zu schätzen wisst, Euch die Pflichten zu erleichtern, verbunden mit Sauberkeit und Aussehen der Arbeitskleidung.

**Ing. Hana Staňková**

*Techniker für Arbeitsschutz, Brand- und Umweltschutz*

## Farb-Varianten neuer Arbeitskleidung



*Meister, Vorarbeiter,  
Kontrolleure*



*Regie-Mitarbeiter  
(Staplerfahrer, Instandhaltung usw.)*



*Mitarbeiter Vorfertigung*



*Mitarbeiter Montage*



*Mitarbeiter Lackiererei*



*Mitarbeiter Schweißerei*

# Freizeit und bedeutende Jubiläen

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A															
B															
C															
D															
E															
F															
G															
H															
I															

## TIP NA VÝLET

Poděbrady leží pouze ve výšce 188 metrů nad mořem a mají tedy typické nížinné podnebí. Řadí se k lázním mezinárodního významu. Leží uprostřed půvabných parků a lesoparků, které tvoří ... (1. **tajenka**). Přírodním léčivým zdrojem, který získal těmto lázním věhlas, jsou alkalicko-zemité kyselky, které se používají k přípravě koupelí a k pitné léčbě. Velmi známá je ... (2. **tajenka**) Poděbradka. Přímo v srdci lázeňského místa vyvěrá třináct pramenů.

## VODOROVNĚ:

A. Cizí směnka; víření; kout.- B. 1. **tajenka**.- C. Značka našich elektrospotřebičů; značka pro tón; těleso; označení fotomateriálů.- D. Předložka; dosna; citoslovce naznačující skok; dřevěný nýtek.- E. Divadelní hra; činit; široký vchod.- F. Pletivo stromů (zastarale); papat; dopravní prostředek; bývalá značka bulharských cigaret.- G. Zámezí; poškození lesního porostu; vazká kapalina; lotyšský šachový velmistr.- H. 2. **tajenka**.- I. Způsobit zranění; okřídlený kůň; český herec

## SVISLE:

1. Směr vývoje; sladkovodní ryba.- 2. Vojenská jednotka; trouba.- 3. Druh peře; tuhý papír.- 4. Americký pták podobný koroptvi; domácí šelmy.- 5. Tropická rostlina; inu.- Druh lemura; spěch (obecně).- 7. Mužské jméno; kuželovitý útvar nahoře zaoblený.- 8. Nálev; osobní zájmeno; kouzelník.- 9. Kopáním zkpřít kolem dokola; patlácké nástrahy.- 10. Monopolní sdružení podniků; ozdobný pruh na stěně.- 11. Richardie; světelný jev při bouřce.- 12. Přední části vozů; napařádění mladík (expresivně).- 13. Jelen se dvěma výsadami na každé lodyze; prkenné stropy (nářečně). 14. Záporně nabitý atom; přístav na Kaspickém moři.- 15. Obrněné vozidlo; první krční obratel

Řešení přineste osobně na personální oddělení. V pátek, dne 27. 06. 2014 vylosuje člen redakční rady tři výherce, pro které bude připravena malá odměna. Soutěže se neúčastní redakční rada.

Úspěšní luštitelé tajenky z minulého čísla: Jana Slavičínská, Filip Vlášek, Petr Fárník

## Runde Lebensjubiläen für das 1. Halbjahr 2014

Radek Chalabala, Vojtěch Konečný, Patrik Mlčoušek, David Slezák, Jakub Tesař, Tomáš Červinka, Leoš Masařík, František Olšer, Hana Ježková, Vladimír Křetínský, Zbyněk Křetínský, Petr Kulík, Miloš Mlateček, Ing. Martina Pazallová, Jiří Sychra, Marcel Šalomon, Petr Škrabal, Roman Šotek, Irena Vydrová, Jaroslav Žák, Pavel Hepil, Vladimír Mazal st., Hana Meitnerová, Jaroslav Svoboda, Zdeněk Kulhánek, Jiří Rozehnal.

*Die Firmenleitung wünscht allen Vorgenannten alles Gute, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*

## Pensionierungen für 1. Halbjahr 2014

Lubomír Kaňa

*Wir danken Ihnen für die gut geleistete Arbeit für die Firma Fritzmeier s.r.o. Wir wünschen Ihnen einen wohlverdienten Ruhestand und für weitere Jahre vor allem viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen.*





## Aktion „Spende Blut“



Gestattet mir, mich auf diesem Wege bei allen Mitarbeitern zu bedanken, die sich in diesem Jahr an der Aktion „Spende Blut mit der Firma Fritzmeier“ beteiligt haben. Wir haben uns bereits zum zweiten Mal bemüht, in dieser Form die Unterstützung sowie der stabilen Gruppe von Blutspendern, als auch etwaigen Arbeitnehmern, die etwas für eine gute Sache tun und Blut spenden möchten, zum Ausdruck zu bringen. Unsere Gesellschaft weiß diejenigen, die Blut spenden, gut schätzen, denn diese Flüssigkeit stellt immer noch einen unersetzlichen Bestandteil im Menschenleben dar. Insgesamt haben sich an diesem Projekt im Rahmen des Programms der gesellschaftlichen Verantwortung von Firmen 70 Arbeitnehmer der Firma beteiligt, etwas mehr als im vorigen Jahr. Die Blutspenden haben durchlaufend während des 1. Quartals 2014 stattgefunden, wo es allgemein noch weniger Blutspender als sonst gibt, denn zu dieser Jahreszeit kulminiert oft die Grippewelle bzw. andere Virose. Das Herangehen unserer Firma würdigte deshalb auch Oberärztin der Transfusionsabteilung, Dr. med. Růžena Závodná, nach

deren Meinung wir geholfen haben, genügend Blut für den Bedarf des Krankenhauses zu sichern. Diese hoch humane und gesellschaftlich nützliche Tätigkeit, die oft dazu verhilft, unseren Mitbürgern ihre Gesundheit und oft auch das Leben zu retten, ist mit Geld gar nicht zu bezahlen. Trotzdem war zumindest eine symbolische Belohnung seitens der Firma Fritzmeier für alle Blutspender (außer gesetzlichen Vergünstigungen wie bezahlter freier Tag am Tag der Blutspende und Möglichkeit der Herabsetzung der Grundlage der Einkommensteuer bei der Jahresabrechnung um 2.000 CZK) auch ein Gutschein in der Form des UNISCHECKS+ im Wert von 500 CZK. Ich hoffe, dass wir Anfang des Jahres 2015 diese Aktion erneut unterstützen können und freue mich, dass wir die Anzahl der beteiligten Mitarbeiter an die Einhundert-Grenze freiwilliger Blutspender näher rücken.

**Ing. Aleš Dobrovolný**

*Leiter der Personal- und Lohnabteilung*



**Fritzmeier Vyškov s.r.o. lädt alle Kinder unserer Arbeitnehmer zum**

## **KINDERTAG** ein,

**der wieder auf Herrn Grošek's Ranch in Hamiltony stattfinden wird,**

**am Samstag, 21. Juni 2014  
von 8.30 bis 13.00 Uhr**

**Programm:**

**Pferdereiten**

**Unterricht im Jonglieren+ Herstellung eigener Bällchen**

**Medizinischer Rettungsdienst** - Ausstattung des Rettungswagens,  
Vorführung Erster Hilfe

**Polizei der Tschechischen Republik** - Polizeiauto und -motorräder  
der Autobahn-Polizei

**Feuerwehr Dmovice** - Feuerwehrauto, Löschen eines brennenden Objekts

**Hüpfburg für die Kleinsten**

**Absprung der Fallschirmspringer**

**Für angemeldete Erwachsene: Seil-Überbrückung des Hamiltoner Tales**

**IMBISS GESICHERT**